



Gemeindebrief

Der gute Hirte

November 2023 bis Januar 2024

Dorfkemmathen

Dühren

Obermichelbach

Untermichelbach

Wittelshofen

EVANG.– LUTH. PFARRAMT

„DER GUTE HIRTE“

Persönliche Gespräche mit Pfarrer Simeon Prechtel vereinbaren Sie bitte telefonisch über das Pfarramt Wittelshofen (09854/248) oder unter der Handy-Nr. 0151–17752993, (gerne auch per WhatsApp/Signal).

BÜROZEITEN

Pfarramt Wittelshofen

Kirchweg 4

91749 Wittelshofen

Telefon: 09854/248

Fax: 09854/976065

Frau Irmgard Ballheimer

Email

pfarramt.wittelshofen@elkb.de

Dienstag 8.00-10.00 Uhr

Donnerstag 8.00-11.00 Uhr

Pfarramt Dorfkemmathen

Vorstadt 2

Dorfkemmathen

91731 Langfurth

Telefon: 09854/268

Fax: 09854/976256

Frau Monika Rieß

Email

pfarramt.dorfkemmathen@elkb.de

Mittwoch 9.00-12.30 Uhr

Freitag 9.00-12.00 Uhr

Wichtige Informationen, kurzfristige Änderungen rund um unsere Pfarrei und den Gottesdienstplan unter

„Der gute Hirte“ - online:

www.pfarrei-dergutehirte.de

IMPRESSUM

Der Evangelische Gemeindebrief für

Dorfkemmathen–Dühren–Obermichelbach–Untermichelbach–Wittelshofen erscheint dreimonatlich. Auflage: 750 Stk.

GEMEINDEREDAKTION

Pfarrer Simeon Prechtel (V.i.s.d.P), Monika Rieß, Irmgard Ballheimer, Carolin Niemyt, Yvonne Kümpflein, Doris Reuter, Lena Prechtel

INHALT



Ehrung Frau Kögel Seite 8



Seniorenausflug Seite 30

Liebe Leser und Leserinnen,
vielen Dank für die Rückmeldungen zu
unserem neuen Outfit des Gemeinde-
briefes. Wir haben die Schriftart noch-
mal überarbeitet und angepasst und
auch andere Details verändert. Gerne
sind wir weiterhin für Ihre Kritiken und
Resonanzen offen.

Ein herzliches Vergelts Gott

Ihr **Gemeindebriefteam**

Seite 4
Andacht

Seite 8
Aus den Gemeinden

Seite 19
Kinderseite

Seite 35
Termine

Seite 45
Freud und Leid

Seite 48
Geburtstage



Weihnachtsfilm Seite 24



ANDACHT

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

So lautet die Jahreslosung 2024. Der schöne Vers wird manchmal auch von Brautpaaren als Trauerspruch ausgewählt. Und er passt toll zu einer Ehe! Bei einer Traupredigt habe ich einmal ein Akronym daraus gemacht. Also ein neues Wort aus den Anfangsbuchstaben des Satzes gebildet. Dazu habe ich aber die Lutherübersetzung gewählt: **Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen**: „Aed-Lidl-g“ kam dabei

raus. **@Lidlgehen** und Liebe holen. So habe ich es scherzhaft genannt. Damit es sich die Hochzeitsgesellschaft merken konnte und Sie heute auch.

„**Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.**“ Das ist erstmal nicht an Eheleute gerichtet. Er steht ganz am Ende des Korintherbriefes. Dort gibt Paulus, der große Briefschreiber, noch ein paar Ratschläge mit auf den Weg. Er richtet sich an die Kirchengemeinde in Korinth. Er gibt Tipps wie das Zusammenleben funktionieren kann. Als

zeitloses Wort Gottes ist der Satz auch an uns heute adressiert: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“

Wer soll das schaffen?

Es geht um unser Tun, um unser Verhalten, um die Interaktion miteinander. Und die soll mit Liebe gewürzt sein, wie die Suppe mit Salz. Die Liebe soll zur Begleitmusik unseres Lebens werden. Sie soll wie der Lieblingsfilter auf Instagram über alle unsere Aktionen und Fotos gelegt werden. Das ist eine *mega* Herausforderung für das neue

Jahr. Das schaffe ich nicht! Da kann ich jetzt schon einpacken. Ich bin kein Prophet, aber das funktioniert nicht. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Deshalb lohnt es sich, nochmal genauer hinzuschauen und die

Frage zu stellen: Wer macht die Begleitmusik an? Wer würzt die Suppe? Und wer legt den Filter auf unsere Instagrambeiträge? Wörtlich steht da:

„*Geschehen lassen*“. Und deshalb gefällt mir die Lutherübersetzung auch besser.

Zwischen Aktiv und Passiv

„*Geschehen lassen*“. Das ist in der griechischen Sprache ein Medium. Eine Zwischenform zwischen Aktiv und Passiv. Also nicht volle Kanne: Alles liegt an mir und ich muss jetzt aktiv alles in Liebe tun, aber auch nicht passiv: Ich tue gar nichts und von ganz allein geschieht alles in Liebe. Sondern eben dazwischen – in der Mitte.



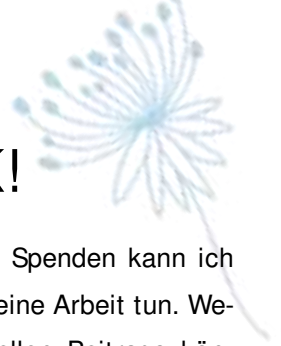
Geschehen lassen

Geschehen lassen:

Es ist die Liebe von Jesus, die das macht und um die es geht. Mein Anteil ist es: Diese Liebe zu suchen und die Verbundenheit mit Jesus aktiv zu wollen. Sein Anteil ist

es: In mein Leben die Musik, die Würze und den Filter zu bringen: Die göttliche Liebe eben.

Ihr Pfarrer Simeon Prechtel



MEINEN HERZLICHEN DANK!

Die Landeskirche hat diese Aufkleber verschickt. Ich glaub, ich hab ihn **richtig aufgeklebt.... Ich will „Danke“** sagen! Und zwar allen, die unsere Kirchengemeinden finanziell stützen. Wegen Ihren Kirchensteuern und Ih-

ren regelmäßigen Spenden kann ich hier als Pfarrer meine Arbeit tun. Wegen Ihres finanziellen Beitrags können wir Gottesdienste feiern, die Trägerschaft für einen Kindergarten übernehmen, kirchenmusikalische Angebote machen und vieles mehr.



Foto: Lena Prechtel, Text inspiriert von Pfarrer Hannes Schott

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HI0B 9,8-9

Monatsspruch NOVEMBER 2023

HOCHZEITS- JUBILÄUM

Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei mir, wenn Sie Ihr Hochzeitsjubiläum (Silbern, Golden, Diamant, Eiserne) mit einer Andacht in der Kirche, Zuhause oder auch in der Gastwirtschaft feiern wollen.

Gerne können wir dann dafür Zeit und Ort festlegen. Ansonsten komme ich natürlich weiterhin zum Gratulieren im Namen der Kirchengemeinde vorbei und freue mich von Ihnen zu hören, was eine lange Beziehung stark macht.

Ihr Pfarrer Simeon Prechtel

KRANKEN- BESUCH

Wenn jemand aus der Gemeinde krank ist und sich über einen Besuch freut, komme ich gerne vorbei. Bitte geben Sie mir über die Kirchenvorstände, die Pfarramtssekretärinnen oder über die Mesner Bescheid.

Wenn jemand schwer leidet oder bereits auf den Weg des Sterbens ist, komme ich gerne vorbei, um die Person zu salben und noch einmal mit ihr das letzte Abendmahl im Kreis der Angehörigen zu feiern.

Ihr Pfarrer Simeon Prechtel



EHRUNG DER ORGANISTIN ELISABETH KÖGEL

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der St. Martinskirche mit umfangreichem musikalischem Programm ehrte die Kirchengemeinde Wittelshofen Elisabeth Kögel für 50 Jahre Orgeldienst. Seit dem 01. April 1973 sitzt die Jubilarin auf der Orgelbank und habe bei rund 4000 sonntäglichen Gottesdienstfeiern zur musikalischen Ausschmückung beigetragen. In dieser Zeit habe sie bei neun Geistlichen die musikalischen Wünsche respektive Bitten von neun Geistlichen erfüllen müssen. Die ehrenamtliche Kirchenmusikerin habe sowohl bei gemeinsamen Gesängen mit den Gottesdienstbesuchern bei den liturgischen Einzelgesängen der Geistlichen den Ton angegeben. Außerdem habe sie bei Taufen und Trauungen mit dem Orgelspiel Freude bereitet beziehungsweise bei Trauerfeiern entsprechenden Trost gespendet. Zusammen mit anderen Musikensemble habe die leidenschaftliche Musikerin bei Konzerten und Festtagen einen unverzichtbaren musikalischen Beitrag erfüllt. Zu Beginn des Gottesdienstes führte Ortsgeistlicher Simeon Prectel an, die Kirchenmusik sei Teil der Wortverkündigung. Den umfangreichen musikalischen Teil des Gottesdienstes gestalteten der Posaunenchor unter Leitung von

Fritz Wüst, an der Orgel spielte Landesmusikdirektor Ulrich Knörr sowie ein Gesangsquartett mit Sopranistin Michaela Kögel (Tochter der Jubilarin), Christine Spahlinger, Dr. Friedrich Kampf und Fritz Wüst, der die Sopranistin auch bei Sologesängen mit der Geige begleitete. Seiner Predigt legte Dekan Uhland Spahlinger (Dinkelsbühl) die Geschichte von Abraham aus dem Alten Testament zu Grunde. In dieser Botschaft fordert Gott den Stammesführer Abraham auf hinauszugehen in ein anderes Land und das bisher Erreichte hinter sich zu lassen. Der Herr habe einen idealen Stammeshäuptling ausgewählt, der alle Fähigkeiten erfüllte die zu erwartenden Herausforderungen meistern zu können. Der Prediger spannte bei seinen Betrachtungen einen weiten Bogen vom Alten Testament bis hin zum Römerbrief des Apostels Paulus. Er meinte, dass die langen Jahre als Organistin wohl viel Geduld erfordert habe, aber im Vertrauen auf Gott sei daraus die Hoffnung hervorgegangen, dass alles zum Besten werde. Der Geistliche zitierte aus der Gedankenreihe „**Hoffnung**“ des Schweizer Pfarrers und Poeten Kurt Marti und meinte, dass das Wort Hoffnung auch mit Glauben ersetzt werden könne und

ergänzte die Zitate mit „die Hoffnung spielt Orgel“. Anschließend überreichte Dekan Spahlinger und Ortsgeistlicher Prechtel die Dankesurkunde der Landeskirche. Mit einem überaus gut besuchten Gottesdienst mit integrierter Abendmahlsfeier drückten die Mitglieder der Kirchengemeinde ihre Wertschätzung für den über fünf Jahrzehnte dauernden Orgeldienst von Elisabeth Kögel aus.

Bilder und Text Walter Oberhäußer



MAUERFEST DORKEMMATHEN

Nach 25-jähriger Planung und 5-jähriger Bauzeit konnte am 10.09.2023 mit einem Einweihungsgottesdienst im Kirchhof und einem kleinen gemeinsamen Mittagessen mit Kaffee und Kuchen die Instandsetzung unserer Kirchhofmauer gefeiert werden.

Nach der Predigt von Pfarrer Simeon Prechtel gab es Grußworte von Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Bürgermeister Simon Schäffler. Umrahmt wurde der Gottesdienst vom Posanenchor und dem Gesangsverein Liederkrantz Dorkemmathen. Vertrauensmann Robert Ebert berichtete chronologisch über die Planungs- und Bauphase der letzten 30 Jahre.

Die gelungene Sanierung war nicht günstig. So wurden für die 218 Meter Kirchhofmauer 588.000 € aufgewendet. Erfreulicherweise gab es sehr großzügige Zuschüsse, ohne die wir dieses Projekt nicht hätten stemmen können. Zuschüsse erhielten wir von

Evangelischen Landeskirche 252.500 €

Landesamt für Denkmalpflege	61.500 €
Bayerische Landesstiftung	14.365 €
Bezirk Mittelfranken:	12.250 €
Staatliches Hochbauamt	16.000 €
Landkreis Ansbach	9.338 €
pol. Gemeinden zusammen	61.835 €
Spenden und Eigenleistung	22.276 €

Nicht wenig, aber gesehen an der Gesamtsumme doch tragbar, war der Eigenanteil der Kirchengemeinde Dorkemmathen-Haslach 138.000 €. Dies entspricht 23 % der Gesamtsumme. Nun freuen wir uns sehr an der gelungenen Sanierung und hoffen, dass die angestrebte Nutzung eines Teiles der Kirchhoffläche in Kooperation mit der politischen Gemeinde Langfurth für alternative Bestattungsformen, sprich Wiesengräbern und Urnengräbern ohne Einfassungen, zustande kommt.



Foto Robert Ebert



Foto Robert Ebert



Foto Robert Ebert



Foto Robert Ebert

WEIHNACHTSGESCHENK GESUCHT?

Der Orgelpfeifenverkauf endet an Weihnachten. Vielleicht möchte noch jemand die Sanierung unserer Orgel unterstützen oder sucht noch ein Geschenk oder ein Erinnerungsstück? Gerne verkaufen wir noch die restlichen Orgelpfeifen immer Sonntags nach dem Gottesdienst oder in Absprache mit den Kirchenvorständen oder Mesnern.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

RÜCKBLICK-MITTENDRIN-AUSBLICK

Sommerzeit ist Draußenzeit - nach diesem Motto erlebten wir die beiden Abende zusammen im Sommer 2023.

12.07.2023

Einen herrlich warmen und gesangsfreudigen Sommerabend verbrachten wir mal wieder an unserm Dorfplatz. Angeführt vom Gesangs- und Instrumental-Freund "Kelly" Ellinger aus Ehingen haben wir viel gesungen und gelacht. Nachdem sich herausgestellt hatte, dass bei einigen Liedern mehr, bei anderen weniger Textsicherheit herrschte, zog er sogar Liederhefte heraus. Wenn es dann nicht irgendwann dunkel geworden wäre, hätten wir wahrscheinlich ewig gesungen.

Danke an die musikalische Unterstützung, es hat echt Spaß gemacht.



21.07.2023

An diesem Freitag Nachmittag machte sich eine Gruppe auf und strampelte Richtung Dennenloher See. Nach ein paar Zwischenstopps und gutem Essen dort im Biergarten ging es natürlich auch wieder zurück. Zusammen macht Radeln einfach noch mehr Spaß, so der Tenor der Beteiligten. Jetzt nach der Sommerpause freuen wir uns auf die nächsten Treffen zusammen mit euch (immer gerne auch neue Teilnehmerinnen)

Euer MITTENDRIN-Team
Sonja, Elke und Dani



Bilder Sonja Großmann

28. OKTOBER BRAUKURS FÜR MÄNNER



Bierbrauen, blinde Bierverkostung, gutes Essen und gemeinsam Zeit verbringen, so könnte man den kurzweiligen Braunachmittag beschreiben. Dabei war Zeit für Gespräche, Fachsimpeln, aber auch zum persönlichen Nachdenken in der Kirche.



Bilder Simeon Prechtel

PRÄPARANDEN

EINFÜHRUNG



Bilder Tina Schürhle

Franz Wellhöfer, Nick Bauer, Jamie Keil, Alexander Lehr, Philipp Schürhle, Finn Kümpflein, Jan Reichert, Veit Lenz, Jakub Niemyt, Sophia Mendler, Sophie Kleemann, Emilia Elz



FREIZEIT KONFI UND PRÄPI



EHRUNG WITTELSHOFEN

„Langjährige Aktive des Wittelshofener Posaunenchores wurden im Rahmen eines Gottesdienstes im Pfarrgarten in Wittelshofen geehrt. „Der Posaunenchor ist ein Schatz der Kirchengemeinde. Ohne den Posaunenchor gäbe es keine vielfältige musikalische Begleitung bei freudigen Anlässen, aber auch bei der Trauerbegleitung,“ betonte Pfarrer Simeon Prechtel in der Laudatio. Für 40 Jahre treuen Bläserdienst wurden **Thomas Müller, Markus Spatz und Bernd Großmann** von Pfr. Simeon Prechtel (von links) geehrt.“

WITTELSHOFEN



Foto Sonja Großmann

UNTERMICHELBACH



Foto Tina Schürle

EHRUNG UNTERMICHELBACH

Im Posaunenchor Untermichelbach wurden aktive Bläser für jahrzehntelangen Dienst geehrt. Drei Bläser und eine Bläserin des Untermichelbacher Posaunenchores wurden für insgesamt 160 Jahre musizieren geehrt. Dazu war Landesposaunenwart Ralf Tochtermann vom Verband Evangelischer Posaunenchöre in Bayern aus Nürnberg als Dirigent eingeladen. Einige Stücke wurden eigens vom Chor für die festliche Umrahmung eingeübt. Ralf Tochtermann, der mit Bezirksobmann Rainer Muschler die Ehrung übernahm, betonte die Posaunenchor leisten einen hervorragenden Dienst in den Kirchengemeinden. Ihrem Engagement und Einsatz gebühre großer Dank.

Aus den Händen der beiden nahmen (rechts nach links) **Karl Stark, Hermann Stark und Herbert Dölfel** die Dankurkunde für **50-jähriges Bläserjubiläum** und die goldene Bläsernadel entgegen.

Johanna Wellhöfer (links) wurde für 10 Jahre Bläserdienst geehrt. Kirchenvorstand Hans Elsterer und Chorleiter Gerhard Riedel überbrachten den Dank der Kirchengemeinde und betonten die Bereicherung, die ein Posaunenchor bringe.

Herbert Dölfel



SEGNUNG DER ERSTKLÄSSLER

OBERMICHELBACH

DÜHREN



Foto Manuela Feile

von links Simon Feile, Jan Engelhardt,
Oskar Schöllhammer



Foto Renate Kisslinger

Lea Kisslinger

DORFKEMMATHEN



Foto Robert Ebert

von links Prädikant Martin Hasselt, Ben Ullmann, Karla Danner,
Maja Utz, Sara Weber, Ben Bayer



LATERNEN BASTELN

LASST UNS DEN HERBST MIT
UNSEREN KINDERN UND BUN-
TEN LICHTERN ERHELLEN

In der **Krabbelgruppe Storchennest** haben wir uns mit dem Thema "Laternen basteln" beschäftigt. Schon als wir das ganze Bastelmaterial hervorholten, lag plötzlich eine freudige Mischung aus Neugierde und Tatendrang in der Luft.

Alle Kinder durften zusammen mit ihren Eltern das Material der Begierde zusammensuchen und schon ging es los mit der wilden Kleberei. Die Kinder waren voller Freude und Engagement dabei und bestaunten anschließend ihre geschaffenen Werke.



Bilder und Text Carla Walter



Jesus-Namen erraten

Es gibt einen wunderbaren Vers in der Bibel aus Jesaja 9,5. In diesem Vers werden Jesus fünf verschiedene Namen gegeben.

Deine Aufgabe ist es, diese Namen herauszufinden. Jeder Buchstabe trägt ein Symbol. Ordne diese in die jeweilige Zeile ein.

- _____
- ▲ _____
- _____
- _____
- ▼ _____



SCHLAFEN IN DER KIRCHE

UNTER GOTTESSCHUTZ UND SCHIRM

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms, haben sich Pfarrer Simeon Prechtel, seine Frau Lena und Yvonne Kämpflein was ganz besonderes ausgedacht. **Eine Nacht in der Kirche Mittelshofen.** Dazu trafen sich am Freitag, 11.8.2023 um 17 Uhr 22 mutige Kinder vor der Sakristei mit Sack und Pack, um gemeinsam das Nachtlager in der Kirche herzurichten. Alle Kinder waren sehr aufgeregt, bis Pfarrer Prechtel sie endlich mit in die Kirche nahm und sich jedes Kind einen Platz vor und um den Altarraum zum Schlafen aussuchen durfte. Anschließend trafen sich alle im Pfarrgarten zur Begrüßung. Lena hatte einige Spiele vorbereitet. Beim Gummistiefelwurf, Wasserschöpfen, Klamottenkoffer und Schwungtuch hatten alle Kinder und auch wir Teamer richtig viel Spaß. Nach dem Abendessen versammelten wir uns in einem großen Kreis um den Psalm 91 zu hören und gemeinsam zu lesen **„Unter Gottes Schutz und Schirm“**, war das Motto der Kirchenübernachtung, wozu Pfarrer Prechtel eine Geschichte erzählte und die Kinder den Psalm reihum vorlesen durften. In der Kirche hatten wir zwei Regenschirme aufgehängt, welche uns das Thema symbolisieren sollten. Nach dem gemütli-

chen Lagerfeuer und leckerem Stockbrot, machten sich die Kinder langsam auf den Weg zum Nachtquartier. Zuvor durften aber alle noch ein paar Fragen zur Kirche beantworten und ein Herz an die Lieblingsstelle in der Kirche anbringen. Natürlich wollten wir auch noch den Glockenturm erkunden, der dann um 22.45 Uhr zu schlagen begann. Gegen 23 Uhr lagen dann alle in ihren Schlafsäcken. Pfarrer Prechtel las noch eine gute Nacht Geschichte vor, bei der einigen Kindern aber dann doch schon die Augen zufielen. Am nächsten Morgen wurden die Kinder mit Orgelklängen geweckt. Nach einem ausgiebigen Frühstück im Pfarrgarten, versammelten wir uns im Gemeindehaus zum Basteln. Jedes Kind durfte aufschreiben, wann es sich von Gott am meisten beschützt fühlt. Die fertigen Basteleien konnten noch bis Anfang September in der Kirche bestaunt werden. Zum Abschluss, verabschiedeten wir die Kinder in einem gemeinsamen Segenskreis. Nach der guten Resonanz der Kinder, könnten wir uns vorstellen im nächsten Jahr wieder eine Übernachtung zu starten.

Bleibt behütet unter Gottes Schutz und Schirm.

Pfarrer Simeon Prechtel, Lena Prechtel und Yvonne Kämpflein



Bilder Yvonne Kämpflein, Simeon Prechtel

KIGO-DORFKEMMATHEN DER BARMHERZIGE SAMARITER

Bevor wir die Geschichte des barmherzigen Samariters mithilfe anschaulicher Bilder hörten, sangen wir unser Mitmach- und Begrüßungslied „**Einfach spitze, dass Du da bist**“.

Nach der Besprechung der Geschichte, bastelte jedes Kind ein buntes Herz zum Aufhängen zur Erinnerung an die Herzlichkeit des Samariters.

Um besser verstehen zu können, warum es wichtig ist, anderen zu helfen und auch selbst Hilfe anzunehmen, spielten wir ein Spiel, bei dem ein Kind die Augen geschlossen hatte

und der Partner den „Blinden“ durch einen Slalom-Parcours aus Stühlen führen musste.

Zur Verabschiedung sprachen wir den bewegten Segen, den wir uns auch in Zukunft zum Abschied wünschen wollen:



Die Straße komme dir entgegen
Die Sonne scheine dir ins Gesicht
Der Regen falle sanft auf deine
Schultern

Der Wind stärke dir den Rücken
Gott halte dich fest in seiner Hand,
bis wir uns wieder sehen.

Amen

Wenn Du auch dabei sein willst, wenn wir tolle Geschichten aus der Bibel hören, singen und basteln, dann komm vorbei und feiere mit uns Kindergottesdienst.

Die nächsten Termine erkennst Du an diesen Zeichen im Gottesdienstplan.



Wenn es hierzu Änderungen gibt, schreiben wir dies in unsere KiGo-WhatsApp-Gruppe.



Bei Interesse können wir Euch gerne aufnehmen.

Wir freuen uns auf viele schöne und interessante Stunden mit Dir!

Anja	0171/7669305
Daniela	0152/53503628
Franzi	0170/3083574
Petra	0160/92808099

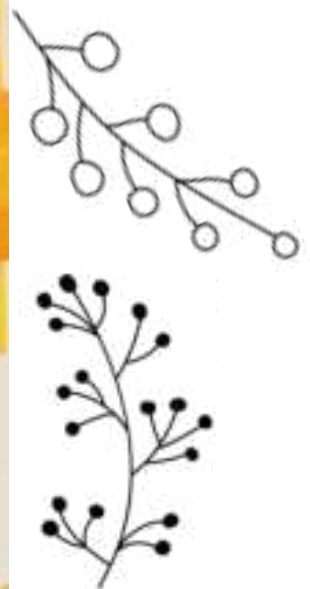
Dein KiGo-Team DorfKemmathen

Anja Weber, Daniela Ohr, Franziska Fiedler und Petra Dietz



Bilder Petra Dietz

KiGO WITTELSHOFEN



KIGO UNTERMICHELBACH

KiGo on Tour

Wir feierten vor den großen Ferien einen Abschlußgottesdienst mit unseren Kindern. Im „KiGoTaxi“

von Gerhard aus machten wir uns am **27. Juli**, einem Samstag, am Abend auf den Weg zu einem kleinen Weiher in unserer Flur.

Alles drehte sich um das Wasser.

In das Lied: „Einfach spitze“ ...bauten wir alles ein, was man mit Wasser machen kann und den Kindern

einfiel. Zum Beispiel lasst uns schwimmen, plantschen, waschen, **taufen, gießen ...**

Als biblische Geschichte zum Mitmachen erzählten wir die Sturmstillung. Jesus fragte die Jünger am Schluss: „**Was habt ihr solche Angst? Habt ihr kein Vertrauen? Ich bin doch immer bei euch!**“

Das spiegelte auch das Lied „Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn der Herr, dein

Gott, ist bei dir“ wider. Mit dieser Zusage gestärkt und Gottes Segen fuhren wir heim zum Sportplatz.

Dort erwarteten uns die Eltern mit einem bunten Büfett. Gemütlich klang der Abend aus.



Bild Margit Esterer

ERNTEDANK

Beim Erntedankfamiliengottesdienst **sangen die Kids das Lied: „Hast du heute schon danke gesagt für so viel schöne Sachen“ und gestalteten das Glaubensbekenntnis mit den Symbolen Stein, Erde, Sonne, Wasser, Obst und Gemüse, Tiere, Blumen und Kräuter und dem Brot.**



KiGo



Weihnachtsfilm



Vielen Dank für eure Unterstützung



Bilder gesamtes Kigo Team



10 EURO Pro Stick

Bestellung bis 15. November

Den Weihnachtsfilm könnt ihr bei folgenden Personen
bis

15. November bestellen:

Nicole Engelhardt (OM)

0175 3617268

Lena Prechtel (WI)

0176 72435019

Margit Elsterer (UM)

0151 40382744

Petra Dietz (DK)

0160 92808099

Der Film wird an
Heiligabend in den Gemeinden
im Gottesdienst gezeigt.

Die bestellten USB-Sticks
können am 24.12
vor Gottesdienstbeginn
bei der jeweiligen Person
in bar oder schon im Voraus
bezahlt werden.



SENIORENAUSFLUG

NACH WIESENBRONN

AM 14. SEPTEMBER

Herzlichen Dank an Familie Prechtel für die Gastfreundschaft

Es war ein wunderschöner Tag.





Bilder Monika Rieß



Ein Trip nach Montenegro

Vom 27. Juli 2023 bis zum 4. August 2023 begaben wir, eine Gruppe von sechs Mitgliedern der christlichen Fußballorganisation "PRO11" aus Nürnberg, uns auf eine faszinierende Reise nach Montenegro in die Stadt Mojkovac. PRO11 ist für uns weit mehr als nur Fußball; es ist eine Bewegung, die unsere Begeisterung für diesen Sport mit unserem Glauben an Gott verknüpft.

Unsere PRO11-Gruppe setzt sich aus Fußballern und Fußballerinnen zusammen, die den Fußball als Mittel nutzen, um unseren Glauben zu teilen. Mit großer Vorfreude brachen wir in Zusammenarbeit mit Football4faith, einer Organisation, die regelmäßig Fußballcamps in Montenegro organisiert, auf diese besondere Reise auf. Die Teilnehmer des Fußball-Camps in Montenegro kamen aus finanziell schwierigeren Verhältnissen, und unser Hauptziel war es, ihnen durch die Kombination von Fußball und Gruppengesprächen über unseren christlichen Glauben eine neue Perspektive zu eröffnen. Es war erstaunlich, wie gut wir uns auf Englisch verständigen konnten, um effektiv zu kommunizieren.

Die Zusammenarbeit zwischen PRO11 und Football4faith bot den Teilnehmern eine einzigartige Gelegenheit, Sport und den christlichen Glauben auf sinnvolle Weise zu ver-

binden. Diese beiden Organisationen trugen dazu bei, eine positive und unterstützende Umgebung zu schaffen, in der die jungen Menschen nicht nur sportliche Fähigkeiten entwickeln konnten, sondern auch ermutigt wurden, über ihre Träume, Hoffnungen und ihren Glauben nachzudenken.

Insgesamt unterstreicht diese Reise die unglaubliche Kraft der Sportgemeinschaft und die Möglichkeit, Menschen durch gemeinsame Interessen zu inspirieren. Sowohl PRO11 als auch Football4faith haben durch diese Zusammenarbeit einen bemerkenswerten Beitrag zur persönlichen Entwicklung junger Menschen geleistet, indem sie Sport und den christlichen Glauben auf beeindruckende Weise miteinander verknüpft haben. Für mich persönlich war dieser Missionstrip unglaublich bereichernd. Ich konnte so viel Neues sehen und erleben: die Kultur, die Natur und die Menschen in diesem Land haben mich tief beeindruckt. Es war wunderschön, mich mit den anderen Menschen auszutauschen und zu erfahren, wie sie trotz schwieriger Vergangenheiten und finanzieller Herausforderungen eine solch starke Gemeinschaft bilden konnten. Auf dem Fußballfeld waren wir alle gleich, und das war eine sehr

inspirierende Erfahrung.

Zum Abschluss möchte ich gern die Worte von Samuel teilen. Samuel war einer der Teilnehmer aus Montenegro, und er möchte seine persönlichen Erlebnisse und Eindrücke des Camps in Montenegro mit uns teilen.

„Das Camp war erstaunlich, es war großartig, mit einem großartigen Team zusammenzuarbeiten und viele neue Menschen kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen! Das PRO11-Team brachte den Campteilnehmern viel Freude und Glück, sie waren ein großer Segen für alle im Camp! Mein Lieblingsmoment war das Fußballspielen und das Singen von Lobliedern.“ (auf Deutsch übersetzt)

Tex und Bilder

Jens Probst



GEBET VERÄNDERT

Es war kurz vor 0 Uhr. Wir befanden uns mit unserem Team an der montenegrinischen Grenze. Noch eine Grenze überwinden, dann kamen wir nach 17 Stunden Fahrt an. Zu sieb waren wir auf dem Weg zu einem Fußball Mission-Trip nach Mojkovac, einer kleinen Stadt im Norden Montenegros. Mit dabei hatten wir neue Fußballschuhe, Bälle und Kleidung eines bekannten deutschen Sportartikelherstellers. Die Artikel haben wir mitgebracht, um die bedürftige Roma Community im Land zu beschenken und zu segnen. Der Verkaufswarenwert lag locker bei 10 000€. Dort wurden wir rausgezogen, gefilzt und einer unserer Leiter wurde in ein kleines Büro gezerrt und in die Mangel genommen. Unsere Argumente und Dokumente waren in den Augen der Zollbeamten nicht glaubwürdig. Die Prognose lautet: Fahrt zurück, wo ihr hergekommen seid. Ein unmoralisches Erpressungsangebot wird uns ebenfalls unterbreitet. Aggressive Zollbeamte jagen uns vom Hof. Die verbleibenden Teammitglieder beteten Sturm. Und auf einmal passiert etwas mit dem keiner gerechnet hat. Von einem Moment auf den anderen verändert sich die Stimmungslage, der Beamte lässt uns ziehen. Gottes Kraft war mächtig in diesem Moment.

*ist Jeder
herzlich
willkommen!*

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Familiengottesdienst
mit Kirchenkaffee

Gottesdienste zum
Heiligen Abend

HERZLICHE EINLADUNG

HERZLICHE EINLADUNG

zum Familiengottesdienst mit
Abendmahl und anschließendem
Kirchenkaffee.

Premiere des Weihnachtsfilms
der Kindergottesdienst Kinder

Sonntag, 10. Dezember 2023
um 10 Uhr
in der St. Martinskirche
Wittelshofen.

St. Michael
Dühren **15.00 Uhr**
Pfr. Simeon Prechtel

Mitwirkende sind u. a. der Kigo-
Wittelshofen sowie die Präparanden
und Konfirmanden.

St. Martin
Wittelshofen **16.30 Uhr**
Mit Pfr. Simeon Prechtel

Gesucht werden noch helfende Hände
die uns beim Kirchenkaffee mit geba-
ckenen oder Snacks, sowie den Vor-
bereitungen unterstützen.

St. Leonhard
Untermichelbach **16.30 Uhr**
Prädikantin Melanie Buckel

Wer Lust und Zeit hat meldet sich
bitte bei:

St. Marien
Dorfkemmathen **18.00 Uhr**
Pfr. Simeon Prechtel

Lena Prechtel 0176-72435019
oder
Yvonne Kümpflein 0151-75028939

St. Michael
Obermichelbach **18.00 Uhr**
Prädikantin Melanie Buckel

Vielen Dank



MUSIKALISCHE ANDACHT ZUR VORWEIHNACHTSZEIT

ANKOMMEN
ZUHÖREN
MITSINGEN-
RUNTERKOMMEN

Mittwoch, 29. November 2023
St. Martinskirche Wittelshofen
um 19 Uhr

Es freuen sich auf Euch
Lena Prechtel
Steffi Ziegelbauer-Schachner
Yvonne Kümpflein

Jeder ist Willkommen

LOBPREISANDACHT

ANKOMMEN
MITSINGEN
ZUHÖREN
RUNTERKOMMEN

Unsere nächsten Termine

Dienstag 7. November 2023
Kath. Pfarrheim
Rosenstraße 7 Wassertrüdingen

Dienstag 9. Januar 2024
St. Martinskirche Wittelshofen

Dienstag 5. März 2024
Johanniskirche Aufkirchen

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr

Herzliche Einladung!
auch überkonfessionell



Bild Gemeindebriefhelfer



Bild unsplash.com

JUBELKONFIRMATIONEN

Im kommenden Jahr finden in der Pfarrei Silberne Konfirmationen statt. Es betrifft die Konfirmationsjahrgänge **1997/1998/1999**.

Die Jubilare werden im Frühjahr schriftlich eingeladen. Damit Sie sich den Termin schon bereits jetzt vormerken können, hier die Sonntage an denen das Jubiläum gefeiert werden soll.

Am Sonntag, 21. April 2024 in der St. Leonhardskirche in Untermichelbach für die Gemeinden Ober- und Untermichelbach.

Am Sonntag, 02. Juni 2024 in der Marienkirche in DorfKemmathen für die Gemeinde DorfKemmathen.

Am Sonntag, 09. Juni 2024 in der St. Martinskirche in Wittelshofen für die Gemeinden Wittelshofen und Dühren.

ABENDKONZERT

Der Posaunenchor Wittelshofen feiert am

Sonntag, 25. Februar 2024

um 18.30 Uhr

in der **St. Martinskirche in Wittelshofen sein 70jähriges Jubiläum**. In diesem Abendkonzert wird auch der Gesangsverein Liederkranz Wittelshofen mitwirken.



EVANGELISCHE JUGEND IM DEKANAT DINKELSBÜHL

JUGENDGOTTESDIENST

Am **17.12.2023** 18 Uhr
Ort: St. Paulskirche Dinkelsbühl

Wir laden herzlich zu einem Dekanatsjugendgottesdienst zum Friedenslicht in die St. Paulskirche in Dinkelsbühl ein.

Weitere Infos unter:

<https://www.evangelische-termin.de/d-6569030>

SCHNUPPERKURS

Am **16. bis 18.02.2024**

Wir laden herzlich zu einem Schnupperkurs für Jugendliche ab 13 Jahren, die sich gerne ehrenamtlich engagieren wollen

Weiter Infos:

<https://www.evangelische-termin.de/d-6340639>

WIR PACKEN AN

Am **22.11** bis **15.12.2023**
Ort: Dekanatsbüro Dinkelsbühl

Seit 1993 packen Tausende Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende von Unternehmen und viele andere Menschen in der Vorweihnachtszeit Hilfspakete für notleidende Menschen in Südosteuropa und seit der Corona-Pandemie auch für hilfsbedürftige Menschen in Deutschland. Jahr für Jahr setzen sie damit ein Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und der Hoffnung.

Die Pakete werden an wirtschaftlich schwache Familien, Schul- und Kindergartenkinder, Menschen mit Behinderung, in Armenküchen, Alten- und Kinderheimen durch unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern vor Ort in den Zielländern überreicht. Für viele Menschen sind die Pakete ein kostbares Zei-



chen der Hoffnung – ein Zeichen, dass sie nicht vergessen sind in ihrer Not.

Fertig gepackte Pakete können im genannten Zeitraum im Dekanat abgegeben werden.

Weitere Infos unter:

<https://www.evangelische-termine.de/d-6569073>

Unsere sozialen Kanäle

Mit uns in Kontakt bleiben:

Evangelische Jugend im Dekanat Dinkelsbühl auch auf Facebook und Instagram (ej-dkb)

JUGENDFREIZEIT KROATIEN vom **25.05** bis **01.06.2024**

Weiter Infos:

<https://www.evangelische-termine.de/d-6653006>



SENIORENKREIS

Mittwoch, 08. November 2023

Gemeindehaus Untermichelbach
Ein Nachmittag zusammen mit Pfr. Prechtel und den Konfirmanden und Präparanden zum Thema: „Was uns Konfirmationssprüche sagen“.

Donnerstag 14. Dezember 2023

Gemeindehaus DorfKemmathen
Adventsfeier mit Pfr. Prechtel und dem Team.

Donnerstag, 25. Januar 2024

Gemeindehaus Wittelshofen
Jahreslosung mit Pfr. Prechtel



Bild Gemeindebriefhelfer

BÄNKLA—TREFFPUNKT FÜR SENIOR*INNEN

IMMER MITTWOCHS 14 UHR

29. November 2023

Gasthaus Meyer Obermichelbach

27. Dezember 2023

Gasthaus Schäfer DorfKemmathen

31. Januar 2024

Gasthaus Meyer Obermichelbach

MICHELbacher FRAUENCHOR

Chorprobe immer **Montags** um
20 Uhr abwechselnd im Gemein-
dehaus in Untermichelbach und
Obermichelbach

Ansprechpartner

Margit Elsterer

POSAUNENCHÖRE

Dorfkemmathen

Dienstag 19.30 Uhr

Obermichelbach

Freitag 20.00 Uhr

Untermichelbach

Donnerstag 19.30 Uhr

Wittelshofen

Donnerstag 20.00 Uhr

POSAUNENKLÄNGE

UNTERM CHRISTBAUM

Der Posaunenchor Untermichelbach-
spielt

am 17.12.2023

3. Advent

um 19 Uhr bei Glühwein, Punsch und
Lebkuchen in Untermichelbach am
Feuerwehrhaus.

KIRCHGELD

Liebe Gemeindeglieder, im September wurden die Kirchgeldbriefe 2023 zugestellt. Bitte denken sie an die Überweisung. Da das Kirchgeld keine freiwillige Leistung ist und vollständig unseren Kirchengemeinden für ihre Aufgaben zu Gute kommt, freuen wir uns auf Ihre Unterstützung und danken Ihnen herzlich dafür.

Ihr Pfarrer Simeon Prechtel
und die Kirchenvorstände

ALTPAPIERSAMMLUNG UNTERMICHELBAACH

Leider konnten wir das Altpapier nicht wie geplant im Oktober bei euch abholen. Der Papierpreis ist aufgrund der aktuellen Lage im Keller. Wir hoffen sehr, dass der Preis in den nächsten Monaten wieder steigt und wir das Altpapier noch in diesem Jahr abholen können. Ansonsten müssen wir es leider auf Anfang des Jahres 2024 verschieben.

Vielen Dank an alle Sammler und euer Verständnis.

Eure Kirchenvorsteher/innen und
Herbert Dölfel
unser Altpapierbeauftragter

KINDERGOTTESDIENST



WITTELSHOFEN/ OBERMICHELBACH

Immer zu den 10 Uhr
Gottesdiensten

UNTERMICHELBACH

Die Termine werden in der WhatsApp Gruppe „Kindergottesdienst“ bekannt gegeben.

DORFKEMMATHEN

Hier sind unsere nächsten KiGo Termine für dich. Bei Änderungen geben wir Bescheid.

JEWELS UM 10.00 UHR

Sonntag	05.11.23
Sonntag	26.11.23
Sonntag	17.12.23
Sonntag	28.01.24

MITTENDRIN/MIKADO

MITTENDRIN

Treffpunkt ist regulär immer um 20 Uhr im Gemeindehaus Wittelshofen.

Termine

Montag 13.11.2023

GAUDI-KEGELN

So habt ihr bestimmt noch nicht gekgelt, macht mega Spaß!

Mittwoch 06.12.2023

Advents-, Nikolaus- und Weihnachtsabend am Dorfplatz in Wittelshofen und in der Scheune von Fam. Belzner, für die ganze Familie, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Infos bei Sonja Großmann:

Tel: 09854-976100

MIKADO

Treffpunkt ist immer am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus DorfKemmathen.

30.11.23	19.00 Uhr
Holzrahmenhäuschen basteln	
14.12.23	18.30 Uhr
Adventsfeier	

Infos gibt es bei Anja, Steffi & Katha

KRABELGRUPPE- ZWERGENNEST

Wir treffen uns jeden

Dienstag von 9:30 bis 11:00 Uhr in **Untermichelbach im Gemeindehaus** (aktuell wegen der Baustellensituation nicht in Wittelshofen) zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln.

ACHTUNG

Treffen in den **Herbstferien JA** in den **Weihnachtsferien NEIN!**

Carla Walter und Nicole Kehl

Carla 015150718778
Nicole 015168841355

KRABELGRUPPE DORFKEMMATHEN

Wir treffen uns jeden

Dienstag um 10 Uhr im Gemeindehaus Dorfkemmathen zur Krabbelgruppe für 0 - 3 jährige Kinder mit ihren Mamas oder Papas.

Wenn ihr Lust habt andere Mamas oder Papas und neue Spielkameraden zu treffen, könnt ihr euch gerne bei uns melden oder einfach mal an einem Dienstag vorbeischaun.

Anja Weber und Petra Dietz

Anja 0171/7669305
Petra 0160/92808099



GEMEINDEHAUS UNTER- MICHELBACH

Wir suchen für unser Gemeindehaus in Untermichelbach eine Raumpflegerin, oder gerne auch im Team zu zweit, um die oberen Räume in Ordnung zu halten. Nach 7 1/2 Jahren möchten unsere bisherigen Raumpflegerinnen zum Jahresende ihren Dienst beenden. An dieser Stelle schon mal herzlichen Dank für ihre bisher geleistete Arbeit.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder jemand findet, der putzt und nach dem Rechten sieht. Wer sich angesprochen fühlt, bitte entweder bei Pfr. Prechtel oder den Kirchenvorsteher/innen melden. Unser Gemeindehaus ist ein wichtiger Ort der Zusammenkunft unserer Gruppen aus den Gemeinden und wir möchten es daher auch als einen Ort der Gemeinschaft erhalten.

ÖKUMENISCHE WEG- ANDACHT

Am **03. Dezember 2023, 1.Advent** um 17 Uhr in Wittelshofen

Wir beginnen wieder in der Katholischen Kirche Heilig Kreuz und gehen dann gemeinsam mit Kerzenlicht zur Evangelischen Kirche St. Martin.

Auf dem Weg machen wir Station am Christbaum mit Musik des Posanenchores.

Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Ausklang mit Glühwein, Stollen und Weihnachtswürsten in den Pfarrhof ein.





Bild: © unsplash.com

Freuen Sie sich!

Freuen Sie sich auf den nächsten Gemeindebrief!

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2024

Texte und Bilder bitte bis spätestens zum 08.01.2024
an folgende E-Mail-Adresse schicken: **gbdergutehirte@web.de**